



Burg Montfort



Schloss Dhaun



Gemünden mit Schloss



Ebernburg

Die Zerstörung der Burgen und Schlösser begann im 30 jährigen Krieg (1618-1648). Vor allem im Verlauf des Pfälzischen Erbfolgekrieges zwischen 1688 und 1697 wurden zahlreiche Burgen gesprengt und verwüstet. Während der französischen Zeit auf dem linken Rheinufer (1794-1813) wurden viele Burgen, Schlösser und Ruinen in Privatbesitz verkauft. Sie dienten als Steinbruch und wurden dadurch gänzlich zerstört. Im Zuge der Burgenromantik des 19. Jahrhunderts wurden umgekehrt Burgen wieder aufgebaut. Dieser Prozess dauert bis heute an - zumeist unter der Obhut der Denkmalpflege und in sehr unterschiedlicher Art und Weise.

Die seit dem 17. Jahrhundert entstandene Ruinenlandschaft ist in der Gegenwart ein sehenswertes Kleinod, an dem sich dem aufmerksamen Betrachter die gesamte Zeit des mittelalterlichen Burgenbaus erschließen kann.

Weitere Informationen zum Naturpark Soonwald-Nahe und zu den Burgen, Schlössern und Ruinen erhalten Sie hier:

Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

Naturpark SOONWALD-NAHE



Hunsrück-Touristik GmbH
Gebäude 663
55483 Hahn-Flughafen
info@hunsruicktouristik.de
www.hunsruicktouristik.de

Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37
55606 Kirn/Nahe
info@naheland.net
www.naheland.net

Diese Publikation wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz durchgeführt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das Faltblatt ist ein Projekt des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Bildrechte: Dr. Fritz Schellack, Rohr, VGV Kirchberg • Fachliche Inhalte: Dr. Fritz Schellack
Titelmotiv: VGV Kirchberg • Konzept & Gesamtherstellung: © soonteam.com

Naturpark SOONWALD-NAHE



Burgen, Schlösser & Ruinen

Burgen, Schlösser und Ruinen im Naturpark Soonwald-Nahe

Zwischen Rhein, Mosel, Nahe und im Westen der Prims finden sich über 60 mittelalterliche Burganlagen und Schlösser. Dazu kommen alte Befestigungen aus keltisch-römischer Zeit. Allein in den Grenzen des Naturparks Soonwald-Nahe lassen sich 28 Burgen und Schlösser bzw. deren Ruinen erkunden. Die hohe Zeit des Burgenbaus in dieser Region begann um das Jahr 1000 und dauerte bis in das 15. Jahrhundert. Burgen dienten als Wahrzeichen der Herrschaft, dienten zunächst militärstrategischen Zwecken, der Verteidigung und dem Ausbau der Landesherrschaft. Im Verlauf des 15. und 16. Jahrhunderts wurden sie Wohn- und Verwaltungssitze.

Alle Informationen auf einen Blick

Der Mensch, der einer guten Sache dient, wohnt in einer festen Burg.

Johann Wolfgang von Goethe

Burgen, Schlösser und Ruinen im Naturpark Soonwald-Nahe

- 1 Neues Schloss Simmern
- 2 Ravengiersburg (Kloster)
- 3 Wildburg im Soonwald
- 4 Schloss Gemünden
- 5 Koppenstein
- 6 Schmidtburg
- 7 Schloss Wartenstein
- 8 Steinkallenfels
- 9 Kyrburg
- 10 Schloss Dhaun
- 11 Brunkenstein
- 11a Martinstein (Burgberg)
- 12 Suitbertstein
- 13 Gollenfels
- 14 Pfarrköpfchen
- 15 Stromburg
- 16 Winterburg
- 17 Argenschwang
- 18 Dalburg
- 19 Schloss Wallhausen
- 20 Gutenburg
- 21 Kauzenburg
- 22 Burg Sponheim
- 23 Schloss Böckelheim
- 24 Ebernburg
- 25 Rheingrafenstein
- 26 Altenbaumburg
- 27 Burg Montfort

